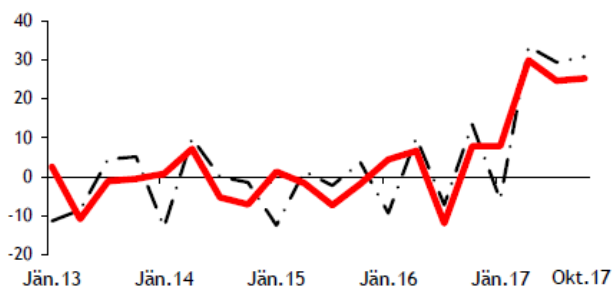


Konjunkturtest Transport und Verkehr - 4. Quartal 2017

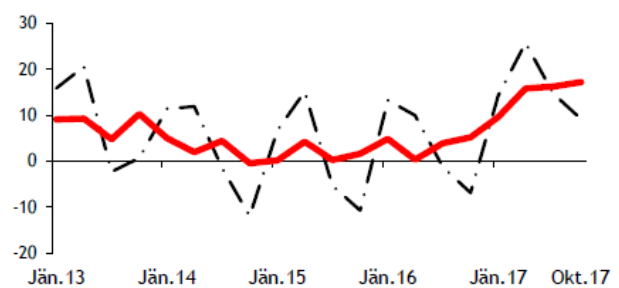
Die vorliegende Auswertung des Konjunkturtests für das 4. Quartal 2017 zeigt unter den befragten Unternehmen in der Verkehrsbranche weiterhin einen positiven Gesamtblick. Die meisten Indikatoren befinden sich auf hohem Niveau und drücken damit den derzeitigen Optimismus in der Branche aus - sowohl bei den vergangenheitsbezogenen Werten als auch bei den Zukunftseinschätzungen.

Nachfrage: Die Entwicklung der Nachfrage in den vergangenen drei Monaten wird von den Befragten zwar etwas weniger positiv eingeschätzt als bei der letzten Befragung, insgesamt ziehen die Unternehmen aber eine deutlich positive Bilanz über das vergangene Quartal. Auch die Zukunftsaussichten zur Nachfrage fallen weiterhin optimistisch aus. Befragt nach Behinderungen ihrer Geschäftstätigkeit, nennt etwa jeder sechste Betrieb unzureichende Nachfrage als Grund. Das ist deutlich weniger als vor einem Jahr (30%), jedoch etwas mehr als bei der Umfrage zum zweiten Quartal.

Nachfrage letzten 3 Monate

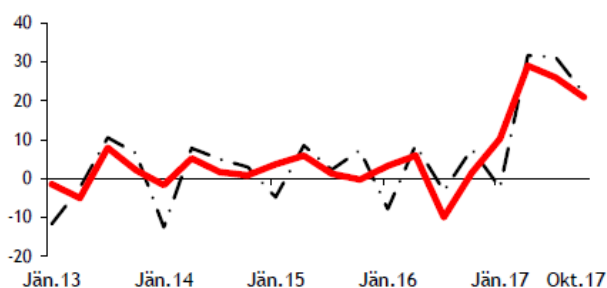


Nachfrageerwartung

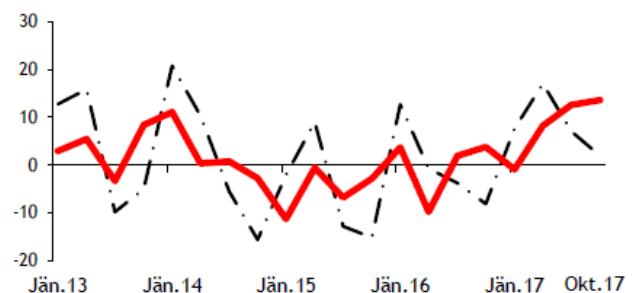


Geschäftslage: Die Geschäftslage der letzten drei Monate wird in der Branche - parallel zur Nachfrage - deutlich positiv gesehen, seit dem Höchstwert im Frühjahr sinkt der Saldo jedoch kontinuierlich. Für das nächste halbe Jahr erwarten die Befragten eine weitere Verbesserung ihrer Geschäftslage, hier hat sich Stimmung im Vergleich zur letzten Umfrage sogar noch weiter verbessert.

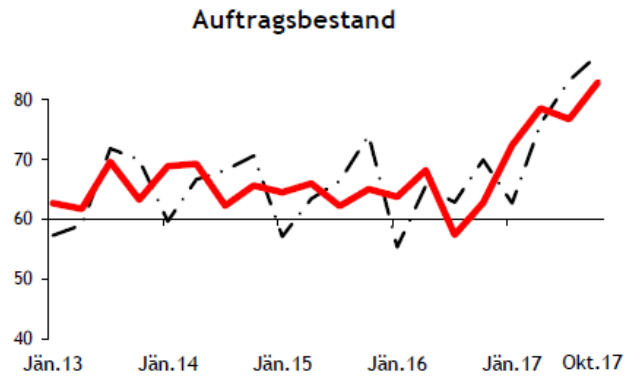
Geschäftslage in den letzten 3 Monaten



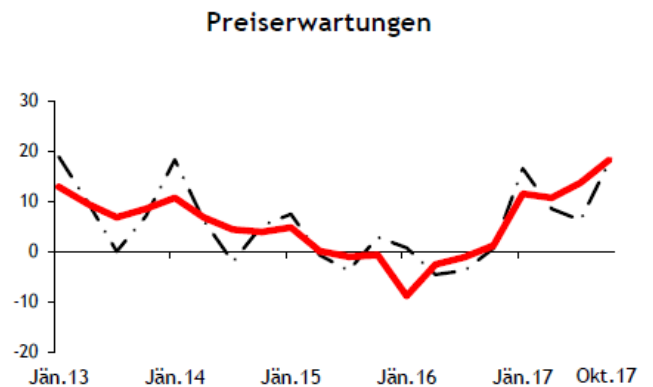
Geschäftslage in den kommenden 6 Monaten



Auftragsbestand: Als „zumindest ausreichend“ bezeichnen 8 von 10 Befragten ihren aktuellen Auftragsbestand. Damit liegt der Anteil dieser Unternehmen auf einem neuen Höchststand der letzten 10 Jahre.

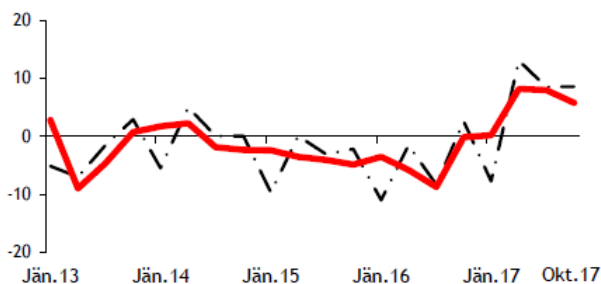


Preiserwartung: Die Preiserwartungen steigen weiter: Noch mehr Unternehmen als im Vorquartal rechnen mit steigenden Preisen.

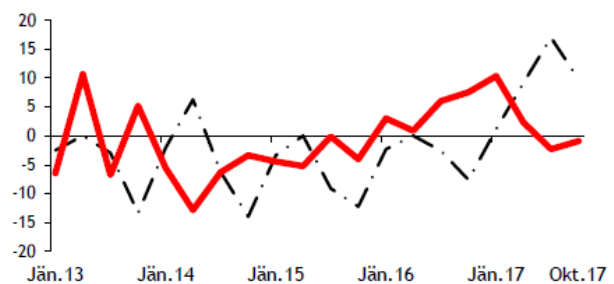


Beschäftigung: Die befragten Unternehmen in der Mobilitätswirtschaft haben in den letzten drei Monaten ihre Mitarbeiterzahl erhöht - allerdings in etwas geringerem Ausmaß als im Quartal davor. Die Zukunftserwartungen zur Beschäftigungslage sind nun annähernd neutral (nachdem sie zuletzt leicht negativ waren). Zugleich wird der Mangel an Arbeitskräften nach wie vor als häufigste Behinderung der Geschäftstätigkeit genannt - etwa jedes vierte Unternehmen ist davon betroffen.

Beschäftigung letzten 3 Monate



Beschäftigungserwartungen



Methodik: An der aktuellen Umfrage nahmen 155 Unternehmen aus dem Bereich Transport und Verkehr teil. Die rote Linie in den Grafiken stellt die saisonbereinigten Werte dar. Die Berechnung erfolgt nach Vorgaben der EU Kommission. Die Werte sind Salden aus positiven und negativen Antworten - ausgenommen Auftragsbestand: hier ist der Prozentsatz der Antworten ausgewertet, die den Auftragsbestand als „mehr als ausreichend“ oder „ausreichend“ bezeichnen.